

## Herren 2. Kreisklasse Gr. Süd-Ost

TTV 1976 Schröck III : TSV 1888 Amöneburg  
Freitag, 10.12.2021, 20:00 Uhr

### Fuchs fixiert zwei Punkte für den TSV 1888 Amöneburg

Mit 9:4 setzten sich die Gäste des TSV 1888 Amöneburg in der Herren 2. Kreisklasse Gr. Süd-Ost gegen den TTV 1976 Schröck III durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde insbesondere durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Schaarschmidt und Fuchs errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 7. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 3 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Stanger / Matthäi bei der unterm Strich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Schaarschmidt / Fuchs. Da war final wirklich nichts zu holen. Es dauerte eine Weile, bis Nau / Kräling ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Marczinek / Kamann quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Lange mit Freidhof / Rausch kämpfen mussten Geisel / Matthäi, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:9, 5:11, 11:7, 6:11, 14:12 niedergerungen hatten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Geisel / Matthäi mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Werner Stanger nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Keinen Zähler beisteuern konnte Nico Matthäi im Match gegen Holger Marczinek, das 0:3 verloren ging. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Stefan Nau letztlich im Repertoire, um Mario Fuchs final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Eine schmerzhaft Niederlage gab es derweil für Stefan Kräling beim 2:3 gegen Mark Schaarschmidt. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Timo Geisel gegen Dominik Rausch hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Martin Matthäi und Martina Freidhof, das Martin Matthäi letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Beim 3:0-Sieg gelang es Werner Stanger Holger Marczinek in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Nico Matthäi eine Niederlage in vier Sätzen gegen Michael Kamann kassierte. Gekämpft bis zum Schluss hatte Stefan Nau in der Partie gegen Mark Schaarschmidt, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Mittlerweile stand es damit 4:8. Wenig Gegenwehr leistete daraufhin Stefan Kräling bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Mario Fuchs. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV 1976 Schröck III nun ein Punktekonto von 5:9 Punkten auf, während der TSV 1888 Amöneburg vor dem nächsten Spiel, das am 14.01.2022 gegen den 1. TTC Bürgeln 1982 II ansteht, 4:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV 1976 Schröck III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.01.2022 gegen den TTV Ebsdorfergrund II.

**Statistik:**

**TTV 1976 Schröck III**

Doppel: Stanger / Matthäi 0:1, Nau / Kräling 0:1, Geisel / Matthäi 1:0

Einzel: W. Stanger 2:0, N. Matthäi 0:2, S. Nau 0:2, S. Kräling 0:2, T. Geisel 0:1, M. Matthäi 1:0

**TSV 1888 Amöneburg**

Doppel: Marczinek / Kamann 1:0, Schaarschmidt / Fuchs 1:0, Freidhof / Rausch 0:1

Einzel: H. Marczinek 1:1, M. Kamann 1:1, M. Schaarschmidt 2:0, M. Fuchs 2:0, M. Freidhof 0:1, D. Rausch 1:0